

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 134 (2008)  
**Heft:** 39: Vom Hochwasser lernen

## **Vereinsnachrichten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## HOLZPREIS SCHWEIZ

**Der «Holzpreis Schweiz – Prix Lignum 2009» zeichnet den besonders hochwertigen und zukunftsweisenden Einsatz von Holz in Bauwerken, im Innenausbau, bei Möbeln und künstlerischen Arbeiten aus.**

(pd) Der Preis wird in fünf Regionen der Schweiz verliehen. Eine unabhängige Jury vergibt ihn an je maximal acht Arbeiten. Aus diesen acht Arbeiten wird ein Siegerprojekt bestimmt. Weitere Arbeiten können mit einer Anerkennung ausgezeichnet werden. Die Preisverleihungen finden am 26. Mai 2009 in den fünf Regionen statt.

Anschliessend werden die prämierten Arbeiten an Wanderausstellungen der Öffentlichkeit vorgestellt. Realisierte Arbeiten können von Architektinnen, Projektierenden, Bauherrschaften, Auftraggebern sowie Ausführenden und Kunstschaffenden eingereicht werden. Dabei ist das ganze Spektrum möglicher Holzanwendungen zugelassen: Kleine und

grosse Bauwerke (Architektur- und Ingenieurwerke), Innenausbauten, Möbel, Kunstobjekte, Geräte und Halbfabrikate. Nicht zugelassen sind Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie Arbeiten zu Organisationsformen in der Holzbranche. Es dürfen nur Arbeiten eingereicht werden, die nach dem 1. Januar 2005 fertig gestellt wurden.

Die Jurymitglieder kommen aus den Branchen Architektur/Kultur, Holzverarbeitung/Produktion, Kunst/Design und Planung/Entwicklung. Jurypräsident ist Peter Eberhard von der Zürcher Hochschule der Künste.

Die Anmeldefrist läuft ab sofort bis Ende November 2008. Die Registrierung der Eingaben erfolgt ausschliesslich über die Website, wo auch ausführliche Informationen zum Wettbewerb zu finden sind.

[www.holzpreis-schweiz.ch](http://www.holzpreis-schweiz.ch)

### TERMINE

**Online-Anmeldung:**

bis 30. November 2008

**Bezug Präsentationstafeln:**

ab 14. November 2008

**Eingabe der Arbeiten:**

bis 9. Januar 2009

**Preisvergabe:**

26. Mai 2009

**Weitere Informationen:**

Melanie Brunner-Müller, Projektleitung Holzpreis

Schweiz – Prix Lignum 2009

Geschäftsführung PROHOLZ Lignum Luzern,

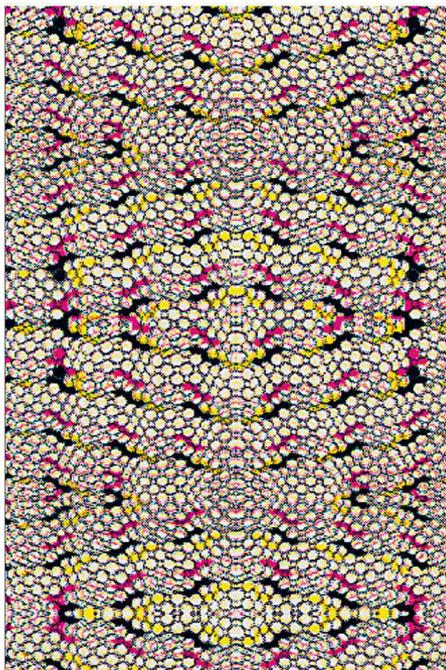
Buzibachstrasse 31b, 6023 Rothenburg

**Tel.:** 041 280 32 08

**Fax:** 041 280 32 04

**E-Mail:** [zentrum@holzpreis-schweiz.ch](mailto:zentrum@holzpreis-schweiz.ch)

## AUSSTELLUNG «TAPETENWECHSEL»



01 Entwurf von Vreni Spieser (Bild: SBCZ)

(jk / pd) Vom 23.9. bis zum 31.10.2008 zeigt die Schweizer Baumuster-Centrale Zürich (SBCZ) in Zusammenarbeit mit dem Tapetenforum die Ausstellung «Tapetenwechsel». Nicht nur Tapeten, sondern die Oberflächenbehandlung eines Raumes als Ganzes steht dabei im Vordergrund. Idee und Konzept der Ausstellung stammen von Maya Karácsony, ehemalige Präsidentin der Kommission Frau und SIA. Der SIA unterstützt die Ausstellung, die als erste Veranstaltung der Neuausrichtung der SBCZ stattfindet. Die SBCZ lässt – neben der bewährten Produkte-Ausstellung und der Bauberatung – vor allem ein umfassendes Materialkompetenzzentrum entstehen. Dabei wird die SBCZ auch umgebaut, und die originale Baustruktur wurde bereits freigelegt. Die Künstlerin Vreni Spieser hat anlässlich der Ausstellung eine «Boden-Tapeten-Intervention» geschaffen, die den loftartigen Raum gemäss Veranstalter «auf überraschende Weise verdichtet».

Die Vernissage der Ausstellung am 23. September wird begleitet von einem Seminar zum Thema Wandbekleidung. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Arthur Rüegg, emeritierter Professor für Architektur und Konstruktion an der ETH Zürich, wird am 7. Oktober eine öffentliche Führung leiten. Für beide Anlässe kann und soll man sich auf der Website der SBCZ anmelden.

### INFORMATIONEN

**Adresse:**

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich

Talstrasse 9, 8001 Zürich

**Tel.:** 044 215 67 67

**Fax:** 044 215 67 68

[info@baumuster.ch](mailto:info@baumuster.ch)

[www.baumuster.ch](http://www.baumuster.ch)

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 10–18.30 Uhr

Samstag 9–13 Uhr

## 37. ZNO-SITZUNG

Die Zentralkommission für Normen und Ordnungen (ZNO) hat an ihrer Sitzung vom 4. September 2008 die Gültigkeitsdauer von fünf Merkblättern bis Ende 2011 verlängert, zwei Normen zur Publikation freigegeben und zwei neue Projekte gestartet.

Die Merkblätter M2003 *Sanierputze und Sanierputzsysteme*, M2014 *CAD-Layerorganisation* und M2021 *Gebäude mit hohem Glasanteil – Behaglichkeit und Energieeffizienz* sind gemäss Reglement um drei Jahre verlängert worden. Die beiden Merkblätter M2015 und M2016 *Daten- und Darstellungskataloge für unterirdische Leitungen* werden zurzeit überarbeitet, sodass mit einem Rückzug noch vor dem Jahr 2011 zu rechnen ist. Die neu erarbeitete SIA 500 *Hindernisfreie Bauten* erhielt viel Lob. Diskutiert wurden die möglichen Kostenfolgen und der erzielbare

Nutzen. Die neue Norm wurde einstimmig zur Publikation freigegeben, ebenfalls die in Rekordzeit erarbeitete revidierte Version der SIA 380/1 *Thermische Energie im Hochbau*. Diese Revision wurde erforderlich, weil die Kantone ihre Muster-Energievorschriften stark verschärft haben. Neben der Anhebung der Grenzwerte wurden einige redaktionelle Anpassungen vorgenommen. Für beide Normen läuft die Rekursfrist bis Mitte Oktober.

Die rasante technologische Entwicklung machte eine Revision der Vornorm SIA 279 *Wärmedämmstoffe* erforderlich, gleichzeitig soll eine Umwandlung in eine Norm geprüft werden. Trotz der umfangreichen europäischen Normierung in diesem Bereich scheint die Norm im Sinne einer Übersicht weiterhin einem Bedürfnis zu entsprechen.

Angenommen wurde zudem der Vorschlag einer ergänzenden Norm SIA 384/3 *Heizungsanlagen – Anlagentechnik und Nutzungsgradberechnung*. Ein Vorbereitungsteam wird die Arbeit aufnehmen und einen formellen Antrag einbringen. Im Weiteren wurden drei Publikationen aus dem Normenwerk zurückgezogen, nämlich SIA 383/2 *Einrichtungen für Radio- und Fernsehübertragungen*, SIA 384/4 *Kamine für Gebäudeheizung, Querschnittbestimmung* und M2008 *Handbuch für Kommunikationsverkabelung*. Das neu öffentlich zugängliche Glossar der SIA-Normen ([www.sia.ch/glossar](http://www.sia.ch/glossar)) wurde begrüsst, und das Generalsekretariat wurde beauftragt, bis zur nächsten Sitzung alle Projekte zu überprüfen, die vor mehr als drei Jahren gestoppt wurden.

**Markus Gehri**, Leiter Normen und Ordnungen

## PROJEKT TRAGWERKSERHALTUNG

Seit Januar 2008 liegt eine revidierte Fassung der Grundnorm *Projekt Tragwerkserhaltung* (SIA 269) vor. Die Vernehmlassung erfolgte im Sommer 2007. Das Projekt sieht eine Grundnorm und sieben Teilnormen vor. Im Frühjahr 2008 kam es um dieses Vorhaben zu heftigen internen Diskussionen, die im Rücktritt des Projektleiters und des Präsidenten des Lenkungsausschusses gipfelte. Der Lenkungsausschuss setzte eine Mediationsgruppe ein, die in internen Diskussionen offene Punkte klärte und Vorschläge für das

weitere Vorgehen unterbreitete. An einer Sitzung Ende August dieses Jahres konnte die Situation bereinigt werden, sodass das Projekt nun unter neuer Leitung mit einer Verspätung von knapp einem Jahr fertig gestellt werden soll. Es wurde festgelegt, dass Markus Schaeffe bis auf Weiteres den Vorsitz im Lenkungsausschuss übernimmt. Die Projektleitung wird mit zwei Personen ergänzt: Paul Lüchinger übernimmt neu die Gesamtprojektleitung, Thomas Lang ergänzt das Projektteam. Mit den Teilprojektleitern wird ver-

einbart, welche Aspekte ihrer Norm zu ergänzen und anzupassen sind. Die SIA 269 wird bis Ende Jahr angepasst, und das Gesamtprojekt soll im Frühjahr 2009 in Vernehmlassung gehen.

Der Lenkungsausschuss ist überzeugt, dass mit diesen Anpassungen nun zügig weitergearbeitet werden kann. Treten keine zusätzliche Verzögerungen auf, soll das Gesamtpaket (SIA 269 und SIA 269/1 bis SIA 269/7) bis Ende 2009 freigegeben werden.

**Markus Gehri**, Leiter Normen und Ordnungen

## RÜCKTRITT AUS DER DIREKTION

Leider musste die Direktion des SIA anlässlich ihrer letzten Klausur Kenntnis vom Rücktritt ihres Mitglieds Prof. Dr. Peter Marti nehmen. Peter Marti möchte die im Projekt Tragwerkserhaltung vertretenen Ansichten nicht mehr mittragen und ist deshalb von allen Ämtern in Zusammenhang mit dem Projekt zurückgetreten. Peter Marti ist im Frühjahr 2007 als Nachfolger von Hans-Jörg

Leibundgut in die Direktion gewählt worden. Bereits im Juni 2003 ist ihm für seine grossen Verdienste um den SIA als Kommissionspräsident, als Präsident der Fachgruppe für Brücken- und Hochbau und Projektleiter des Projektes Swisscodes die SIA-Ehrenmitgliedschaft verliehen worden. Peter Marti wird dem SIA weiterhin freundschaftlich verbunden bleiben. Die Direktion bedauert seinen

Rücktritt ausserordentlich, weil sie seine präzise Art, die vielfach zur Klärung komplexer Fragestellungen beigetragen hat, sehr schätzte und weil er in der kurzen Zeit als Direktionsmitglied in vielen Bereichen bereits sehr wertvolle Arbeit geleistet hat.

**Eric Mosimann**, Generalsekretär SIA

# BEITRITTE ZUM SIA IM 2. QUARTAL 2008

Vom 1. April 2008 bis zum 30. Juni 2008 traten vier Firmen und eine Zweigstelle dem SIA bei. SIA-Firmenmitglieder sind berechtigt, ihrem Firmennamen die als Marke geschützte und als Qualitätsausweis anerkannte Bezeichnung «Firmenmitglied SIA» beizufügen. Im 2. Quartal konnte der SIA 56 neue Einzelmitglieder im Verein begrüßen. Die Einzelmitglieder können ihrer Berufsbezeichnung das Qualitätslabel SIA beifügen. Im gleichen Zeitabschnitt erhielten elf Studierende und drei Berufsleute den Status als assoziiertes Mitglied. Direktion und Generalsekretariat heissen alle neuen Mitglieder im Namen des SIA Schweiz herzlich willkommen.

**Eric Mosimann**, Generalsekretär SIA

## FIRMENMITGLIEDER

Bureau d'ingénieurs Walter Schoop Ingénieur civil dipl. EPF/SIA, Givisiez  
E+P Architekten AG, Solothurn  
Kaufmann Widrig Architekten GmbH, Zürich  
Bau Ing AG, Döttingen

## FIRMENMITGLIEDER ZWEIGSTELLEN

Amstein + Walthert Basel AG, Basel

## EINZELMITGLIEDER

### *Sektion Ausland*

Frielinghaus Michael, Ing., Friedberg  
Rohrbach Stefanie, Arch. ETH, Crans-Montana

### *Sektion Aargau*

Basler Manuel, Ing. ETH, Neuenhof  
Oswald Markus, Arch. ETH, Bremgarten AG

### *Sektion Bern*

Aerni Marco, Arch. ETH, Bern  
Pfeiffer Erik, Ing., Ringgenberg BE  
Thoms Mike, Ing., Burgdorf  
Vögeli Stefan, Geologe, Gwatt

### *Sektion Basel*

Fernolend Michael, Dipl.-Ing. Arch. RWTH, Basel  
Hug-Meier Salome, Bau-Ing. ETH, Basel  
Muellen Michael, Dipl.-Ing. TU, Basel  
Müller Philippe, Arch. ETH, Basel

### *Sektion Graubünden*

Hendry Pieder, Bau-Ing. ETH, Sedrun  
Poltera Seraina, Arch. ETH, Zürich  
Zuber Raphael, Arch. ETH, Chur

### *Sektion Neuenburg*

Chevallier Mazal, ing., Fontainemelon  
Girardin Sabine, arch. EPF, La Chaux-de-Fonds

### *Sektion St. Gallen/Appenzell*

Hasler Christian, Bau-Ing. ETH, Freidorf TG  
Malt Joachim, Ing., Altach

### *Sektion Tessin*

Strozzi Marco, arch. EPF, Lugano

### *Sektion Waadt*

Chou Delphine, MSc en Génie civil, Prilly  
Graf Bernard, ing. forestier EPF, Yverdon-les-Bains  
Hatt Fred, arch. EPF, Epalinges  
Kummer Thomas, arch. EPF, Bavois  
Ortlieb Valérie, arch. EPF, Clarens  
Pedulla Alberto, ing. civil, Ferney-Voltaire

### *Sektion Winterthur*

Eggel Deborah, Arch. ETH, Winterthur  
Graf Marc, Ing. Arch./REG A, Zürich

### *Sektion Zürich*

Akerström Hanna, Arch. ETH, Zürich  
Angst Richard, Kultur-Ing. ETH, Wetzikon  
Correani Marco, Arch. ETH, Zürich  
Della Casa Pascal, Arch. FH/REG A, Cham  
Fritschi Hermann, Arch. ETH, Männedorf  
Gilgen Christa, Arch. ETH, Zürich  
Gutzwiller Isabel, Arch. ETH, Zürich  
Hohermuth Rainer E., Bau-Ing. ETH, Wil SG  
Jaggi Gees Katrin, Arch. ETH, Zürich  
Krämer Maren, Ing., Zürich  
Langer Martin, Arch. ETH, Zürich  
Lehnerer Alexander, Ing., Zürich  
Leuenberger Katrin Heidi, Arch. ETH, Zürich  
Oppermann Sandra, Ing., Zürich  
Preiss Winfried, Arch. HTWG, Kreuzlingen  
Scherrer Martin, Kultur-Ing. ETH, Frauenfeld  
Schmid Thomas, Arch. ETH, Zürich  
Stricker Hermann, Bau-Ing. FH/REG A, Oberhasli  
Tinner Mathis Simon, Architekt, Zürich  
Todt Ralph, Arch. ETH, Zürich  
Walser Daniel, Arch. ETH, Zürich  
Widrig Michael, Arch. ETH, Zürich  
Wigger Herbert, Arch. ETH, Zürich  
Willa Diego, Verm.-Ing. ETH, Bonstetten  
Ziegler Michèle, Arch. ETH, Zollikon

### *Sektion Zentralschweiz*

Gasser Thomas, Arch. FH, Stans  
Künzli Sascha, Bau-Ing. ETH, Sursee  
Sutter Martin, Bau-Ing. ETH, Zürich

## ASSOZIIERTE MITGLIEDER STUDIERENDE

*Sektion Graubünden*  
Blumenthal Gion, Ruschein

### *Sektion Tessin*

Moresi Elisa, Vezia  
Moresi Lorenzo, Masch.-Ing. ETH, Vezia

### *Sektion Wallis*

Dorsaz Denis, Evionnaz

### *Sektion Zürich*

Dafft Barbara, Zürich  
Fahrni Sacha Michael, Zürich  
Hendrickx Pascal, Zürich  
Hofer Florian, Zürich  
Jäger Andreas, Zürich  
Lindsay Kirstyn Elizabeth, Zürich  
Naef Marco, Zürich

## ASSOZIIERTE MITGLIEDER

### *Sektion Bern*

Glaus Stämpfli Stephan, Arch. HTL, Bern

### *Sektion Genf*

Carella Roberto, architecte EIG REG B, Genf

### *Sektion Solothurn*

Schwab Karin, Arch. FH, Langendorf